

## Pflichtenheft für Expertinnen und Experten der Berufsprüfung

# Medizinische/r Masseur/in mit eidgenössischem Fachausweis

(Schliesst Anforderungsprofil ein)

### Prüfungssekretariat

OdA MM Prüfungssekretariat und QSK  
Tägerhardring 8

5436 Würenlos (AG)

Tel. +41 (0) 56 552 06 81

info@oda-mm.ch

### Beilagen

Als Download unter «Basisdokumente / Reglemente»

- Prüfungsordnung 2009 Berufsprüfung Medizinischer Masseure  
Stand vom 12. August 2019
- Wegleitung Berufsprüfung Medizinischer Masseure

(Im vorliegenden Dokument wird die vereinfachte Form «Experte», «Masseur» verwendet, ohne dass wir das als diskriminierend dem andern Geschlecht gegenüber verstehen.)

---

## Einleitung

---

Die Organisation und Durchführung der Berufsprüfung ist der Qualitätssicherungskommission (QSK) übertragen. Die Aufgabe der QSK ist, das vom SBFi vorgegebene Bildungsniveau im Anschluss an die Ausbildung zu überprüfen und qualitativ hochstehende Prüfungen zu organisieren und durchzuführen. Im Vordergrund steht das Bestreben, diese Prüfungen so berufsnah und klinisch relevant wie möglich zu gestalten, in Anwendung der Qualitätskriterien.

### Sinn des Experten-Einsatzes

Im Vordergrund der Expertentätigkeit, die nach Ansätzen des Bundes entlohnt wird, steht die Absicht, mit persönlichem Einsatz zum guten Gelingen, resp. zu einer hohen Qualität der Berufsprüfung Medizinischer Masseur mit eidgenössischem Fachausweis (EFA) beizutragen.

- In unseren Expertenschulungen werden Sie mit dem auf die Prüfungsaufgaben bezogenen Wissen vertraut gemacht. Sie sind damit in Bezug auf neue Entwicklungen, Normen etc. im Tätigkeitsbereich der Med. Masseur auf dem aktuellen und für die Prüfungsabnahme gültigen Stand.
- Sie lernen im Rahmen Ihres Experteneinsatzes andere Berufsleute kennen. Dies ermöglicht einerseits den Austausch von Erfahrungen und andererseits den Aufbau eines persönlichen Netzwerks, welches Ihnen im Berufsalltag von Nutzen sein kann.
- Sie können Ihr Fachwissen aus Theorie und Praxis aktiv einbringen und damit zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Berufsprüfung beitragen.
- Dabei vertiefen Sie im Rahmen des Experteneinsatzes auch Ihr eigenes Know-how.
- Zusätzlich zur Entlohnung erhalten Sie eine Arbeitsbestätigung für Ihre Expertentätigkeit mit dem Nachweis über die besuchte Expertenschulung, welche Sie als Fortbildungsnachweis nutzen können.

---

## Anforderungsprofil

---

Die Qualität der Überprüfung der von den Kandidierenden zur Prüfung «Medizinischer Masseurinnen und Masseur mit eidg. Fachausweis» zu erreichenden Kompetenzen hängt, speziell bei den mündlichen und praktischen Prüfungen, stark von der Verfügbarkeit gut qualifizierter Experten ab.

### Die Experten sollen einer der folgenden Berufsgruppen angehören:

- Arzt (Spezialarzt FMH für allgemeine oder innere Medizin mit Schwerpunkt Krankheiten des Bewegungsapparates oder Spezialarzt für Rheumatologie, physikalische Medizin oder Orthopädie)
- Medizinischer Masseurin/Masseur mit eidg. Fachausweis oder Fähigkeitsausweis SRK oder in Ausnahmefällen einem gleichwertigen Abschluss
- Dipl. Physiotherapeut

## **Expertinnen und Experten der Berufsprüfung «Med. Masseur mit eidg. Fachausweis» sollen über folgende Kompetenzen verfügen:**

### **Pädagogische Kompetenzen (sind von Vorteil)**

Die Experten haben Erfahrung als

- Ausbilder / Dozierender an einer Schule / Praktikumsbetreuer
- Examinator

### **Fach- und Methodenkompetenzen**

- Praxiserfahrung
- Kenntnis der aktuellen Techniken, Methoden und Vorgehensweisen
- Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Analyse- und Beurteilungsfähigkeit (Beobachtungsgabe)

### **Sozial- und Kommunikationskompetenzen**

- Empathie
- Kommunikations- und Feedbacktechniken

### **Personale Kompetenzen**

- Diskretion
- Einsatzbereitschaft / Zuverlässigkeit
- Objektivität/Neutralität
- Rollenverständnis / Selbstreflexion
- Diskussionsfähigkeit / Trägt zu kritischen Diskussionen bei

**Es wird verlangt, dass Experten, die bei der Berufsprüfung zum Einsatz gelangen, die Expertenschulung durchlaufen.**

Über die Aufnahme von neuen Experten in den Expertenpool entscheidet die QSK.

---

## **Umfang Expertentätigkeit**

---

Die Berufsprüfung Med. Masseur mit eidg. Fachausweis findet einmal jährlich statt.

### **Prinzipieller Zeitplan der Berufsprüfung**

Teil B: Praktische Prüfung

1-2 Wochen

Teil C: Fachgespräch Beurteilung von ca. 4-8 Falldokumentationen  
(im Zeitraum von 4-5 Wochen),

1-2 Wochen Abnahme der Prüfungen in  
Fachgesprächen

## **Expertentätigkeiten vor und während den Prüfungen**

### **Teil B: Praktische Prüfung**

Die praktische Prüfung findet je nach Teilnehmerzahl innert 1 -2 Wochen statt. Die Experten werden vom Prüfungsleiter mit dem OSCE Parcours vertraut gemacht und vor der praktischen Prüfung eingeführt.

### **Teil C: Fachgespräch**

Die Beurteilung der Falldokumentation und die Erarbeitung von Fragen findet vor dem Fachgespräch statt. Die Experten erhalten vom Prüfungssekretariat die Falldokumentationen (4 - 8) der Kandidaten in elektronischer Form und beurteilen diese mit dem Co-Experten anhand von vorgegebenen Beurteilungskriterien.

Die Fachgespräche finden je nach Teilnehmerzahl innert 1 – 2 Wochen statt.

### **Allgemein:**

Es kann sein, dass für die schriftliche Prüfung (Teil A) und für die praktische Prüfung (Teil B) Experten zur Aufsicht oder zur Betreuung der Kandidaten benötigt werden.

An der Berufsprüfung für Med. Masseure mit eidg. Fachausweis können auch Kandidaten/innen mit Nachteilsausgleich teilnehmen. Diese Experten/innen werden im Vorfeld der Prüfung auf ihre speziellen Aufgaben vorbereitet und geschult.

---

## **Ausbildung Experten**

---

### **Ersteinführung**

Einmal pro Jahr findet für neue Experten eine Einführungsschulung statt, die jeder Experte einmal durchlaufen muss.

### **Jährlich wiederholend**

Jährlich findet vor den Prüfungen pro Prüfungsteil ein Schulungstag statt. Dieser bereitet die Experten auf die Prüfungsinhalte und Beurteilungskriterien vor und ist daher obligatorisch.

- Allgemeine Schulung zu pädagogischen Themen
- Jährlicher Schulungstag (zur spezifischen Berufsprüfung)
- Veränderungen im Bildungswesen
- Aufgaben der Experten an der Berufsprüfung
- Aufbau der Prüfung
- Qualitätssicherung
- Organisation der Prüfung (zum Beispiel Programm Teil B / C, Experteneinsatzplan)
- Aufbau der Prüfungsfragen (Wegleitung und Reglement) und Information über Weiterentwicklung/Neuerungen
- Aufbau und Bewertung der Praktischen Prüfung OSCE und Information über Weiterentwicklung/Neuerungen
- Aufbau und Bewertung der Falldokumentation/des Fachgesprächs und Information über Weiterentwicklung/Neuerungen

## **Verpflichtung**

Aufgrund der umfassenden Expertenschulung verpflichten sich die Experten zur Mitarbeit an mindestens 3 Berufsprüfungen Med. Masseur innerhalb von fünf Jahren.

## **Entschädigung**

Für die Expertenschulung wird eine Entschädigung von Fr. 500.- zuzüglich Fahrtspesen (2. Klasse Halbtaxabonnement oder Reisespesen von CHF 0.80/km mit dem Privatfahrzeug) vergütet.

## **Obligatorische Expertenschulung ist Weiterbildung**

Die Expertenschulung wird offiziell als Weiterbildung angerechnet.

---

## **Entschädigung Expertentätigkeit an Berufsprüfung**

---

Die Entschädigung für die Expertentätigkeiten ist wie folgt festgelegt:

- Experteneinsätze werden pauschal pro Tag mit CHF 500.- und pro Halbtage mit CHF 250.- vergütet.
- Für die An- und Rückreise (öffentliche Verkehrsmittel oder Privatfahrzeug) werden den Experten die Kosten für die 2. Klasse Halbtax der schweizerischen Transportunternehmungen oder CHF 0.80/km mit dem Privatfahrzeug entschädigt.
- Insbesondere bei weiten Reisen mit der Bahn ist eine Tageskarte in Betracht zu ziehen. Vom Prüfungssekretariat wird nur die jeweils günstigste Lösung vergütet.
- Für die Beurteilung der Falldokumentationen wird eine Pauschalentschädigung von CHF 60.-/Stunde bezahlt. Diese Pauschale beinhaltet auch alle Spesen. Der Ausdruck pro Fall wird mit CHF 10.- vergütet.
- Die Entschädigungsforderungen sind auf dem offiziellen Spesenformular bis spätestens 2 Wochen nach dem Einsatz an das Prüfungssekretariat der QSK zu senden.

Eine ordentliche Bezahlung erfolgt, nachdem der Experte mit dem Ausfüllen der Evaluationsumfrage (über den Portal-Account des Experten auszuführen) die Prüfungsteilnahme abgeschlossen hat.

## **Bemerkungen**

Bei mehrtägigen Prüfungen (z. B. praktische Prüfung) wird die Übernachtung vom Prüfungssekretariat organisiert und bezahlt. Die Verpflegung (Mittagessen bei eintägigen Prüfungen sowie Frühstück, Mittag- und Nachtessen bei mehrtägigen Prüfungen) während den Experteneinsätzen wird durch das Prüfungssekretariat organisiert und bezahlt.